

Stellungnahme zur Kommunikation Umfrage

Sehr geehrter Herr Lukas Oesch

Ich habe mit Ihnen im Nagra-Büro bereits über die Umfrage gesprochen, wir schieben nun, nach Rücksprache und im Einverständnis mit der Kerngruppe von STADELaktiv, noch eine ausführlichere Rückmeldung nach.



Diese Schlagzeile hat in der Kerngruppe von STADELaktiv und auch in unserer Themengruppe mit jungen Anwohnerinnen Diskussionen ausgelöst.

Nicht 68% der betroffenen, sondern 68% **der befragten** Personen akzeptieren laut der Veröffentlichung das Tiefenlager.

«Betroffene» sind laut Ihrer Umfrage Personen aus dem Gebiet der Regionalkonferenz Nördlich Lägern, also auch Menschen, die weit von Stadel entfernt wohnen.

Wir bitten um Offenlegung der Zahlen: Wie viele Stadlerinnen und Stadler wurden denn in dieser Umfrage befragt?

Als betroffene Gemeinden würden wir auch noch Weiach und Glattfelden akzeptieren, die anderen Gemeinden sind in unserer Einschätzung nicht wirklich direkt betroffen.

Wir nehmen wahr, dass die Veröffentlichung der Umfrage zeitgleich mit der Eröffnung des Stadler Büros der Nagra geschaltet wurde. Die oben einkopierte Aussage wurde von den Medien verbreitet. Ihr seid Profis in der Kommunikation, euer Timing war perfekt. Für uns stellt sich die Frage: Wie förderlich ist dieses Vorgehen für die Akzeptanz und das Vertrauen in die Nagra?

STADELaktiv Tiefenlager – aber bitte fair ... so besonders fair finden wir diese Veröffentlichung der Umfrage mit so ungenauen Angaben sowie mit Aussagen aus einer nicht oder nur wenig betroffenen Region nicht. Wenn «Betroffene» zu Wort kommen sollen, sollten auch nur diese befragt werden.

Die Veröffentlichung der Umfrageergebnisse habt ihr gut zu euren Gunsten genutzt.

Und noch ein Punkt, der uns irritiert: Niemand von euch hat damals korrigiert, als die Presse vor ein paar Jahren mitteilte, dass der Standort Nördlich Lägern nicht mehr weiterverfolgt werde, obwohl das eine Falschmeldung gewesen sein soll. Es nützt den Stadlerinnen und Stadlern nichts, dass diese Tatsache anscheinend irgendwo auf einer Website des ENSI stand, die Zeitungen aber anders berichtet haben. Da seid ihr, die Medien-Profis, sehr ruhig gewesen, niemand hat berichtigt. Auch das erachten wir als nicht wirklich fair.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um Kenntnisnahme

Für «STADELaktiv Tiefenlager – aber bitte fair», Markus Bleiker